

Geschäftsstelle der
Bezirksversammlung Wandsbek

19. Februar 2009

Große Anfrage

der Mitglieder der Bezirksversammlung

**Lars Kocherscheid, Thomas Ritzenhoff, Anja Quast, Uwe Lohmann,
Regina Jäck, Rainer Schünemann, André Schneider, Jürgen Warncke
(SPD) und Fraktion**

Ratsinformationssystem OpenPlenum – wohin führt der Weg?

Das sog. Ratsinformationssystem OpenPlenum soll als Arbeits- und Informationsportal für Bezirksverwaltungen und Bezirkspolitik eine Arbeitshilfe darstellen und Abläufe vereinfachen. Im Bezirksamt Wandsbek wird die Einführung von OpenPlenum bereits seit 2007 pilotiert. Die Geschäftsstelle der Bezirksversammlung Wandsbek wendet das Verfahren flächendeckend an.

Das Online-Portal für einen öffentlichen Zugang ist im August vergangenen Jahres in Betrieb gegangen und soll seitdem auch den Mitgliedern der Bezirksversammlungen in Eimsbüttel, Nord und Wandsbek als Arbeitshilfe dienen. Tatsächlich sorgt das System jedoch vielerorts eher für Frust und Verzögerungen, als für eine Erleichterung. Recherchen liefern trotz Vorauswahl Ergebnisse für „falsche“ Bezirke, Suchabfragen dauern oftmals mehrere Minuten oder sind wegen Nichterreichbarkeit des Servers oder zu langen Ladezeiten gar nicht möglich. Hinzu kommt, dass verschiedene Recherchemöglichkeiten, wie etwa Suchabfragen nach Dokumentennummern oder Autoren nicht möglich sind. Daneben gibt es zahlreiche weitere Aspekte, die das Portal wenig nutzerfreundlich erscheinen lassen, etwa eine nicht vorhandene Anzeige der Initiatoren von aufgeführten Vorgängen in der Suchübersicht.

Vor diesem Hintergrund fragen wie die zuständige Behörde:

1. Einführung des Ratsinformationssystems OpenPlenum
 - a. Seit wann wird an der Einführung des Ratsinformationssystems OpenPlenum gearbeitet?
 - b. Welche Dienststellen innerhalb der Hamburger Verwaltung waren und sind mit welchem Personalaufwand hieran beteiligt?
 - c. Welche Schritte waren bis zur Einführung der endgültigen Vollversion des Systems geplant, welche dieser Schritte sind bislang erfolgt und welche weiteren sind für wann jeweils geplant?
 - d. In welchen Bezirksämtern wird OpenPlenum derzeit auf Verwaltungsseite in jeweils welchem Umfang eingesetzt, für wann ist ggf. der Einsatz in welchen weiteren Bezirksämtern vorgesehen?
 - e. Wie stellt sich aktuell der Sachstand der Einführung und Nutzung von OpenPlenum in den derzeit noch nicht ins System aufgenommenen bzw. freigeschalteten vier Bezirken dar?

- f. Gibt es Entscheidungen einzelner Bezirksamter oder Bezirksversammlungen, OpenPlenum nicht oder nur begrenzt nutzen zu wollen? Wenn ja, welche sind dieses im Einzelnen und welche Gründe werden dafür aufgeführt?

2. Finanzrahmen

- a. Welcher Finanzrahmen war ursprünglich für die Einführung eines Ratsinformationssystems für die Hamburger Bezirke geplant, wie schlüsselt sich die Gesamtsumme auf und aus welchem Haushaltstitel bzw. welchen Haushaltstiteln wird diese finanziert?
- b. Wie stellen sich die bisher für die Einführung von OpenPlenum entstandenen Kosten aktuell dar?
- c. Ist nach derzeitigem Sachstand die unter 2.a. abgefragte Gesamtsumme für die Einführung des Ratsinformationssystems noch aktuell?

Wenn nein: Von welchen Gesamtkosten wird derzeit ausgegangen, wodurch erklären sich ggf. anfallende Mehrkosten und wie sollen diese nach derzeitigem Sachstand finanziert werden?

3. Im Oktober 2008 teilte die Wandsbeker Bezirksamtsleitung in einer Antwort auf eine Kleine Anfrage (18/0930) mit, derzeit werde mit oberster Priorität an der „*Herstellung der vollen Funktionsfähigkeit des Dienstes und [der] Qualitätssicherung der Arbeitsabläufe auf der Verwaltungsseite*“ gearbeitet.

- a. Wie stellt sich der aktuelle Sachstand bezüglich der Herstellung der vollen Funktionsfähigkeit des Dienstes dar?
- b. Weshalb ist seit geraumer Zeit keine zufriedenstellende und zügige Recherche mit dem System möglich, obgleich bereits im vergangenen Herbst prioritär an der Herstellung der Funktionsfähigkeit des Systems gearbeitet wurde?

4. Anforderungsprofil

Nach Auskunft der Wandsbeker Bezirksamtsleitung im Oktober 2008 (s.o.) wurde das Projekt auf der Grundlage eines gemeinsam von allen Bezirksamtern entwickelten Anforderungsprofils realisiert.

- a. Wie stellen sich die in diesem Anforderungsprofil festgelegten Anforderungen an das System dar?
- b. Welche der Anforderungen sind bislang umgesetzt worden?
- c. Welche der festgelegten Anforderungen sollen noch umgesetzt werden, zu wann wird jeweils mit der Umsetzung gerechnet?
- d. Welche der festgelegten Anforderungen können nach derzeitigem Sachstand ggf. nicht umgesetzt werden (bitte jeweils begründen weshalb)?

5. Recherchemodul

Nach Auskunft der Wandsbeker Bezirksamtsleitung im Oktober 2008 (s.o.) werden für die – zumindest für Bezirksabgeordnete – ausgesprochen wichtige Recherchefunktion verschiedenen Such- und Darstellungsparameter eingesetzt. Weitere Optionen sollen möglich sein.

- a. Über welche Parameter ist derzeit eine Suche in OpenPlenum möglich?
- b. Ist eine Erweiterung dieser Parameter um weitere Optionen geplant, etwa in Anlehnung an das Informationssystem der Hamburgischen Bürgerschaft (beispielsweise Urheber, Drucksachenummer etc.)?

Wenn ja, wann wird eine entsprechende Umstellung vorgenommen, welche Parameter sollen hierbei berücksichtigt werden?
Wenn nein, weshalb nicht?

- c. Ist eine Anpassung des Systems möglich, die bei Rechercheergebnissen auf den ersten Blick auch den Urheber/Autor einer Initiative anzeigt?

Wenn ja, wann wird eine entsprechende Umstellung vorgenommen?
Wenn nein, weshalb nicht?

- d. Weshalb ist es aktuell auch Mitte Februar 2009 noch nicht möglich, den Beginn eines Recherchezeitraumes auf das Jahr 2009 (also etwa „Januar 2009“) einzugrenzen?